



Sammlung Theaterzettel

Die Räuber

Schiller, Friedrich

1868-05-08

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



1195
Nr. 118. Freitag, den 8. Mai 1868.

Die Räuber. 90

Trauerspiel in 5 Abtheilungen von Schiller. (+ 9. Mai 1805).
(Nach dem Originale.)

Maximilian, regierender Graf von Moor	Herr Bauer.
Karl seine Söhne	Herr Ellmenreich.
Franz	Herr Jacobi
Amalie, seine Nichte	Fräul. Klär.
Spiegelberg	Herr Mejo.
Schweizer	Herr Müller.
Grimm	Herr Zanson.
Schusterle	Herr Mühlendorfer.
Koller	Herr Ditt.
Katzmann	Herr Knapp.
Schwarz	Herr Schlosser.
Kofinsky	Herr Richelsen.
Pastor Moser	Herr Werner.
Herrmann, Bastard eines Edelmanns	Herr Eichrodt.
Ein Pater	Herr Pichler.
Daniel, ein alter Diener	Herr Kocke.
Räuber. Volk.	

Ort der Handlung: Verschiedene Gegenden in Deutschland. Zeit: Die Mitte des 18. Jahrhunderts.

Anfang 6 Uhr. Ende nach 9 Uhr. Kassen-Eröffnung halb 6 Uhr.

Eintrittspreise:

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges	1 fl. 45 fr.	Reserveloge des zweiten Ranges	— 36 fr.
Sperrsitze in der Reserveloge des zweiten Ranges	1 fl. — fr.	Parterre	— 36 fr.
Sperrsitze im Parquet	1 fl. — fr.	Reserveloge des dritten Ranges	— 30 fr.
		Gallerieloge	— 24 fr.
		Gallerie	— 12 fr.

Eisenbahnfahrten:

Abends 8 Uhr 45 Minuten	von Mannheim nach Ludwigshafen.
" 9 " — "	" " Ludwigshafen " Speyer und Neustadt.
" 9 " 45 "	" " " " Frankenthal u. Worms.
" 10 " 10 "	" " Mannheim " Heidelberg.
Nachts 12 " 55 "	" " " " Heidelberg.

Druck und Verlag von J. Schneider.